

## Pressemitteilung

### Vorerst Zusammenarbeit statt Zusammenschluss

*Die reformierten Kirchenpflegen Uster und Greifensee schalten im KirchgemeindePlus Prozess einen Gang zurück. In ihren Sitzungen im Dez. und Jan. haben sie beschlossen, den Zusammenschlussvertrag der beiden Kirchgemeinden vorläufig zurückzustellen und sich für einen Zwischenschritt ausgesprochen: nämlich den Zusammenarbeitsvertrag. Dieser Vertrag wird den beiden Kirchgemeinden an den Kirchgemeindeversammlungen im Juni 2017 vorgelegt.*

*In den letzten drei Jahren wurden bereits viele Brücken gebaut. Es wurden gemeinsame Veranstaltungen organisiert und es fanden Gottesdienste im Pfarreraustausch statt. Auch die Konfirmationsklassen werden ab dem Sommer dieses Jahres gemischt geführt.*

*Die Kirchenpflegen sind überzeugt, dass weiteres Zusammenwachsen so möglich wird. Nicht die Organisationsstruktur, sondern die kirchliche Vielfalt, die Nähe zu den Menschen und zu Gott sollen dabei zentral sein. Das Vertrauen in neue Gesichter und neue Formen unseres kirchlichen Lebens brauchen Zeit. Diese Zeit nehmen wir uns, um eine solide Grundlage für einen späteren Zusammenschluss zu schaffen. Der Kirchenrat der Landeskirche Zürich erwartet die definitiven Zusammenschlüsse erst bis 2023.*

19.1. 2017

*Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Uster  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Greifensee*

Ansprechpersonen:

Astrid Graf, [astrid.graf@refuster.ch](mailto:astrid.graf@refuster.ch), Präsidentin KG Uster  
Elisabeth Zoccatelli, [elisabeth.zoccatelli@zh.ref.ch](mailto:elisabeth.zoccatelli@zh.ref.ch), Präsidentin KG Greifensee